

Betriebliche Vorsorge



HYPO
SALZBURG

LÖSUNGEN FÜR DIE PENSION

ZUKUNFTSSICHERUNG NACH § 3.1.15A ESTG

Das Einkommensteuergesetz begünstigt Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zukunftssicherung seiner Mitarbeiter für eine Lebens-, Unfall- oder Krankenversicherung.

Pro Arbeitnehmer kann der Dienstgeber 300 Euro jährlich als Betriebsausgabe aufwenden. Voraussetzung ist, dass diese Begünstigung an alle Mitarbeiter oder an bestimmte, nach objektiven Kriterien abgrenzbare Gruppen von Mitarbeitern geleistet wird.

Zukunftssicherung als Gehaltserhöhung

Diese Vorsorge als Gehaltserhöhung stellt eine ideale Möglichkeit dar, verdiente Mitarbeiter mit einer „Prämie“ für die Pensionsvorsorge zu belohnen.

Vorteile für den Betrieb:

- Prämienzahlung ist Betriebsausgabe
- Keine Lohnnebenkosten
- Motivierte Mitarbeiter

Vorteile für den Mitarbeiter:

- Sozialversicherungs- und lohnsteuerfreie Ansparung
- Auszahlung der Leistung als Kapital oder Rente steuerfrei möglich

Zukunftssicherung als Gehaltsumwandlung

Mit dieser Variante können Mitarbeiter selbst in ihre Pensionsvorsorge investieren. Der Dienstnehmer weist seinen Dienstgeber an, 25 Euro seines monatlichen Gehalts an die Versicherung zu überweisen.

Vorteile für den Betrieb:

- Kein Dienstnehmerbeitrag
- Kein Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag
- Keine Kommunalsteuer

Vorteile für den Mitarbeiter:

- Lohnsteuerfreie Ansparung
- Auszahlung der Leistung als Kapital oder Rente steuerfrei möglich

FIRMENPENSION: PENSIONSKASSE/BETRIEBLICHE KOLLEKTIV- VERSICHERUNG

Einkommenseinbußen in der Pension sind vorprogrammiert. Gerade deshalb ist der Aufbau betrieblicher Pensionsvorsorge für Mitarbeiter und Geschäftsführer einer GmbH (bis 25 % Anteil an der Gesellschaft) ein besonderer Anreiz. Das Angebot einer betrieblichen Zusatzpension wird immer mehr ein Schlüsselfaktor.

Ihre Vorteile:

- Die gesamten Aufwendungen sind Betriebsausgaben und frei von Lohnnebenkosten
- Keine Rückstellungen erforderlich
- Beiträge sind für Mitarbeiter sozialversicherungs- und lohnsteuerfrei
- Mitarbeitereigenbeiträge sind möglich (bis zu EUR 1000,- **jährlichen Eigenbeitrag** sogar zuzüglich staatlicher Prämie von bis zu 6,75 %)

Betriebliche Kollektivversicherung	Pensionskasse
Garantierte Pension aus Garantieverzinsung	Mindestertragsgarantie möglich
Keine Wartezeit auf Unverfallbarkeit möglich	Verstärkte Mitarbeiterbindung durch Unverfallbarkeitsfrist möglich
Aktienveranlagung bis zu 30 %	Aktienveranlagung bis zu 50 % bzw. 70 %

FIRMENPENSION: DIREKTE LEISTUNGSZUSAGE

Gesellschafter/Geschäftsführer und Mitarbeiter in Schlüsselpositionen werden von finanziellen Einbußen in der Pension besonders betroffen sein. Die Leistungszusage für einzelne Personen schließt die Lücke zwischen Aktiveinkommen und Pensionsbezug. Grundlage ist eine schriftliche, rechtsverbindliche und unwiderrufliche Zusage zwischen Ihrem Unternehmen und dem Dienstnehmer/Geschäftsführer. Die Finanzierung der Leistungszusage erfolgt durch Pensionsrückdeckungsversicherung und Wertpapiere.

Vorteile für den Betrieb:

- Steuerersparnis durch steuerliche Rückstellungen
- Vermeidung von finanziellen Engpässen durch Aufbau der erforderlichen Liquidität (Rückdeckungsversicherung und Wertpapiere) zur Erfüllung der Pensionsansprüche
- Planbare Finanzierung – durch ein Prognoseszenario können die Zahlungsströme und Steuerersparnisse für die zukünftigen Jahre dargestellt werden. Das erleichtert Ihrem Unternehmen die Entscheidung für eine Pensionszusage.

Betriebliche Vorsorge

LÖSUNGEN FÜR ABFERTIGUNG

„ABFERTIGUNG NEU“

Die betriebliche Mitarbeitervorsorge „Abfertigung Neu“ gilt für Arbeitsverhältnisse, die in Ihrem Unternehmen seit dem 01.01.2003 abgeschlossen wurden.

Die Selbständigenvorsorge ist die „Abfertigung Neu“ für selbständige Erwerbstätige. Diese Vorsorge ist für Personen, die der Pflichtversicherung in der Krankenversicherung nach dem GSVG unterliegen, verpflichtend. Für die freien Berufe gibt es ein Wahlrecht.

Die HYPO Salzburg bietet Ihnen mit der Valida Plus AG – eine der größten Mitarbeitervorsorgekassen – folgende Leistungen an:

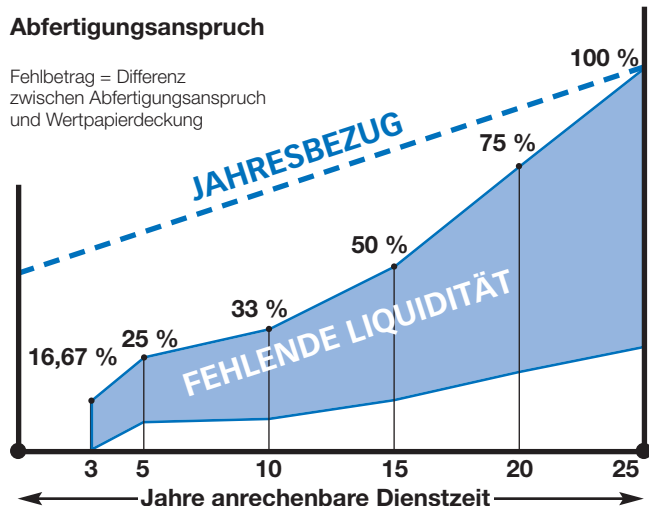
- Starke österreichische Eigentümer
- 100-prozentige Kapitalgarantie
- Professionelle Veranlagung
- Transparenz für Sie und Ihre Mitarbeiter
- Service in nächster Nähe bei der HYPO Salzburg
- Einfache und günstige Kostenstruktur
- Keine Depot- und Kontoführungsgebühren

„ABFERTIGUNG ALT“

Behalten Sie das alte Abfertigungssystem bei, wachsen die bestehenden Abfertigungsansprüche auch in Zukunft weiterhin stetig an. Um finanzielle Engpässe zu vermeiden, sorgen Sie mit einer Abfertigungsrückdeckungsversicherung zeitgerecht und planmäßig für die Abfertigungsansprüche vor.

Abfertigungsanspruch

Fehlbetrag = Differenz zwischen Abfertigungsanspruch und Wertpapierdeckung



Abfertigungsrückstellung bis 50 Lebensjahre 45 %, ab 50 Lebensjahre 60 % der Ansprüche.

Wertpapiere 50 % der Abfertigungsrückstellung (ab 01.01.2007 nicht erforderlich)

Ihr HYPO Berater informiert Sie gerne.

UNTERSCHIEDLICHE LÖSUNGEN FÜR IHRE UNTERNEHMENSFORM

Rechtsform		Zukunftssicherung nach § 3.1.15a EStG	Pensionskasse/Betriebliche Kollektivversicherung	Direkte Leistungszusage
Aktiengesellschaft	Vorstand	■	■	■
	Arbeitnehmer	■	■	■
Einzelunternehmen	Arbeitgeber			
Freie Berufe	Arbeitnehmer	■	■	■
GMBH	Gesellschafter GF (≥50 %)			■
	Gesellschafter GF (>25 %)			■
	Gesellschafter GF (≤25 %)	■	■	■
	Arbeitnehmer	■	■	■
KG	Komplementär			
	Kommanditist			
	Arbeitnehmer	■	■	■
OG	Gesellschafter			
	Arbeitnehmer	■	■	■
Genossenschaften	Genossenschafter			
	Arbeitnehmer	■	■	■

Salzburger Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft

Residenzplatz 7, 5020 Salzburg, Telefon +43 662 8046, e-mail: office@hyposalzburg.at
 Firmenbuch: FN 35678v Landesgericht Salzburg
 Versicherungsvermittlung in der Form Versicherungsagent, GISA-Zahl: 27513613
 Agenturverhältnisse: Oberösterreichische Versicherungs AG, UNIQA Österreich Versicherungs AG